

## Anschriften und Sprechzeiten

### Trinitatiskirche Markuskapelle

Theodor-Neubauer-Straße 16, 04318 Leipzig  
Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig



### Pfarramt Öffnungszeiten

Dresdner Straße 59, 04317 Leipzig  
Dienstag 16.00-18.00 Uhr  
Mittwoch 16.00-18.00 Uhr  
Freitag 09.00-11.00 Uhr

### Kontakt

Verwaltungsmitarbeiterinnen  
Frau J. Winkler und Frau A. Hamann  
**Tel.: 0341/ 6880335 und 6880428, Fax 6810695**  
kg.leipzig-dreifaltigkeitskirchgemeinde@evlks.de  
www.dreifaltigkeitskirchgemeinde.de

### Internet

### Bankverbindung (Kirchgeld & Spenden)

Sparkasse Leipzig, Empfänger: Dreifaltigkeitskirchgemeinde  
IBAN DE 49 8605 5592 1133 1020 14  
BIC WELADE8LXXX

### Pfarrer

Herr S. Rebner, Sellerhäuser Straße 7  
04318 Leipzig  
Telefon/AB: **0341/ 6813460**  
Email: rebner.leipzig@web.de  
Sprechzeit im Pfarramt: mittwochs 16.00-17.00 Uhr  
und n. Absprache, sonnabends dienstfrei  
Tel.: **0341/ 3067174**

### Kantorin

Frau A. Groß,

### Gemeinde- pädagogik/ Stadtteilprojekt

Johanna Pahl, Tel.: **0176/ 20241552**  
Email: johannapahl@googlemail.com  
www.facebook.com/Dresdner59  
www.dresdner59.de

**Nachbarschaftscafé** Di, Mi, Do: 15.00 - 18.00 Uhr (außer feiertags und in den Ferien)

### Kindergarten

Kohlgartenweg 3, Herr A. Herfort, Tel.: **6994793**  
Sprechzeit: Dienstag 14:30-16:30 Uhr Fax: 3572535  
Email: ev.kindergarten.trinitatis@web.de

### Schwester- gemeinden

Erlöserkirchgemeinde Thonberg Tel.: 9902398  
www.erloeserkerche-leipzig.de  
Marienkirchgemeinde Stötteritz Tel.: 8621646  
www.marienkerche-leipzig.de

### Krankenhaus- seelsorge

Parkkrankenhaus/  
Herzzentrum, Pfrn. Starke, Tel.: 8641120  
Unikliniken, Pfrn. Biskupski, Tel.: 9726126  
Pfr. Böhme, Tel.: 9715965  
St. Georg, Pfrn. Franke, Tel.: 9092092  
(kostenlos) 0800-1110111 und 0800-1110222

### Telefonseelsorge

# MARKUSBOTE

Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig  
in Anger-Crottendorf und Reudnitz  
Oktober / November 2017



Julius Schnorr von Carolsfeld  
Marta und Maria

## Unsere Gottesdienste im Oktober

Monatsspruch Oktober: **Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.** Lukas 15,10

01.10.,	10.00 Uhr	<b>16. Sonntag nach Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle, Pfr. Keller <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
	19.00 Uhr	Taizéandacht, Kirche
08.10.,	10.00 Uhr	<b>17. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst, Trinitatiskirche, mit Pfr. Dr. Mathias und Kirchenkaffee <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
	15.10.,	10.00 Uhr
22.10.,	10.00 Uhr	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst, Trinitatiskirche <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
29.10.,	10.00 Uhr	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> Reformations- und Abendmahlsgottesdienst, Trinitatiskirche, Predigt („Was trägt“, 1. Mose 8,18-22): Frau Dr. Mäkert <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
31.10.,	17.00 Uhr	<b>Reformationsfest</b> Konzert mit dem Ökumenischen Chor Leipzig, Trinitatiskirche <i>Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk und für die Kirchenmusik</i>

### IMPRESSUM

**Herausgeber** Pfr. Rebner im Auftrag des Kirchenvorstands  
**Layout** Lutz Schober  
**Druck** Druckschmiede Borsdorf  
Auflage: 2000

Zuschriften und Beiträge für die nächste Ausgabe Dezember, Januar und Februar erbitten wir per Email an [rebner.leipzig@web.de](mailto:rebner.leipzig@web.de) bis zum 1.11.17!  
Spenden zur Finanzierung geben Sie bitte den HelferInnen mit!  
Jahresabo mit Postzustellung 5 Euro.

## Veranstaltungskalender Gemeindegruppen

### Bildungskreis



27.10., Selbstbestimmend leben, Pfr. Hammermüller, 15.00 Uhr  
24.11., Das Donaudelta - ein europ. Naturschatz, Herr Mäkert, 15.00 Uhr  
15.12., Weihnachtsfeier, 14.00 Uhr

### Seniorentanz Israelischer Tanzkreis Gymnastik

montags 10.00-11.30 Uhr  
dienstags 19.00 Uhr, mit Frau Eichler-Redzic in Reudnitz  
donnerstags 15.45 Uhr, Sellerhäuser Str. 7

### Bibelstunde

5.10. in AC, 19.10. in R, 9.11. in AC, 23.11. in R, je 14.00 Uhr

### Gebetskreis

dienstags, 17.45 Uhr, bei Frau Brommer, Segerstr. 1

<b>Vorkurrende</b>	donnerstags, 15.00 Uhr
<b>Kurrende I</b>	donnerstags, 16.30 Uhr
<b>Kurrende II</b>	donnerstags, 17.15 Uhr
<b>Kantorei</b>	montags, 19.30 Uhr
<b>Flötenkreis</b>	donnerstags, 18.00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	dienstags, 19.30 Uhr
<b>Markuschor</b>	mittwochs, 18.30 Uhr



### Helfer

Dienstag, 28.11., 16.00 -18.00 Uhr, Andacht 16.30 Uhr

### Besuchsdienst

wird bekanntgegeben

### Krabbelkreis

jeden Mittwoch im Kindergarten, Zeit: 16.00 - 17.00 Uhr,  
Ansprechpartnerin Anja Jäckel (Tel.: 2319743)

### Kleinkindkreis

Freitag von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr im Gemeindehaus Stötteritz  
für Kinder bis 3 Jahre

### Kirche für Kids Konfirmanden

montags 16.00 Uhr Jüngere, 17.00 Uhr Ältere  
7. Klasse montags 18.00 Uhr;  
8. Klasse mittwochs 18.00 Uhr  
mittwochs 19.00 Uhr

### Junge Gemeinde

### „Kalles Freunde“ Kinderkreis im Gemeindehaus Stötteritz

jeweils Samstag 09.30 - 11.00 Uhr  
Infos: [dorothee.weiske@gmx.de](mailto:dorothee.weiske@gmx.de)

**Alle Veranstaltungen finden im Anbau der Kirche statt, wenn nicht anders angegeben!**

## Freud und Leid



### **Getauft wurden**

Johannes Richard Vogel in der Kirche Panitzsch  
Matilda Marie Marschke in der Nikolaikirche Quedlinburg  
August Adam und Berthold Julius Junghans  
Aenne Vajen in der Paul-Gerhard-Kirche Leipzig-Connewitz  
Miro Virkus in der Altstädter Kirche Hofgeismar  
Johann Kupke in St. Laurentiuskirche Halle  
Sophia Felisa Morales Oquendo  
*Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände. Jesaja 49,16*

### **Eingetreten in unsere Kirche ist**

Claudia Spahn  
*Der Welt Grundfesten sind des Herrn, und er hat die Erde darauf gesetzt. 1. Samuel 2,8*



### **Getraut wurden**

Jan-Richard Schuster und Stefanie Schuster-Smiths in der Bergkirche Heidelberg  
Simon Schmidt und Anne-Sophie, geb. Sandner in Neufrankenroda  
Eric Werblow und Lisa, geb. Münzel in Zeddenick  
Sven Nötzold und Deborah, geb. Reppe in der Kirchenruine Wachau  
Christopher Werner und Jowita, geb. Böckmann in der Ev. Kirche zu Ziesar  
Martin und Stephanie Hausmann, geb. Zander

### **Im Gottesdienst zur Eheschließung eingesegnet wurden**

Daniel Denks und Stefanie, geb. Schräpel in der St. Laurentiuskirche Markranstädt  
Karsten Barche und Ulrike, geb. Zetzsche in der St. Nikolaikirche Machern  
*Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. 2. Korinther 3,17*



### **Christlich bestattet wurden**

Ruth Nündel, geb. Lippmann, 83 Jahre  
Pfarrerin i.R. Ingemaren Christine Willfriede Brüscke, 88 Jahre  
Werner Jürgen Friedrich, 77 Jahre  
*Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. Psalm 121,7f*

## Unsere Gottesdienste im November

Monatsspruch November: **Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.** Hesekiel 37,27

<b>05.11.,</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b> Gottesdienst, Markuskapelle, Pfr. Weismann <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
	<b>19.00 Uhr</b>	Taizéandacht, Kirche
<b>12.11.,</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> Gottesdienst, Trinitatiskirche, mit der JG, Kirchenkaffee und Kirchgemeindeversammlung <i>Kollekte für die Arbeitslosenarbeit</i>
<b>19.11.,</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> Abendmahlsgottesdienst, Markuskapelle <i>Kollekte für die eigene Gemeinde</i>
<b>22.11.,</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Buß- und Betttag</b> Ökumenischer Gottesdienst in St. Laurentius, mit dem Ökumenischen Chor Leipzig <i>Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</i>
<b>26.11.,</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Letzter S. des Kirchenjahrs, Ewigkeitssonntag</b> Gottesdienst, Trinitatiskirche, mit Kantorei <i>Kollekte für „Schmetterlingskinder“ (s.u.) und für die eigene Gemeinde</i>
<b>03.12.,</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>1. Advent</b> Familiengottesdienst, Trinitatiskirche <i>Kollekte für unsere Kinderarbeit</i>
	<b>19.00 Uhr</b>	Taizéandacht, Kirche

Die 0-3jährigen Kinder erleben den Gottesdienst in der Kirche auf dem Spieleteppich mit. Der Kindergottesdienst für unsere 3-11jährigen beginnt ebenfalls mit den Erwachsenen in der Kirche, nach dem Credo wird er im sog. Anbau fortgesetzt. Mit Rücksicht auf Gemeindeglieder, die beim Abendmahl keinen Wein trinken wollen, halten wir in der Kirche einen Kelch mit Traubensaft bereit.

## Zum Titelbild

### Maria und Marta

#### *Eine lebensnahe Geschichte*

Die Küche im Anbau wird rege genutzt, als Teeküche für Mitarbeiter, zum Plätzchen- und Pizzabacken für Christenlehre und JG, fürs Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten, für Gemeindefeste und für zahlreiche Familienfeiern. Unsere kleine Küche, unsere enge Küche, unsere Kirchen-Küche...

Lebensnah: „Was, heute gibt es wohl gar keine richtige Predigt?“ „Ich komm vor allem zum Quatschen danach her.“ „Das Brunchen ist doch viel besser, als nur sich was anzuhören!“ „Mehr und mehr wichtig werden mir die Lieder und die Liturgie!“ - So unterschiedlich wird in unserer Gemeinde über den Sonntag diskutiert.

#### *Eine ambivalente Geschichte - nachzulesen in Lukas 10,38ff.*

Wurde Jesus nicht zu den Fressern und Weinsäufern gezählt (Mt 11,19). Und war er nicht zuerst ein Prediger und Lehrer? Gilt nicht in der Bibel: Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen. Und: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein (Deut 8,3).

Maria und Marta. Zwei Seiten einer Medaille? Ist Jesus nicht gern bei ihnen beiden zu Gast? Können beide voneinander lernen, werden nicht auch wir je und je und ganz persönlich von Gott angesprochen? Können wir so die Geschichte selbst unterschiedlich lesen, etwa, dass das „Marta, Marta“ liebevoll gemeint sein kann, ohne Tadel? Und sollte nicht sowieso aus dem Jesus-Wort das Füreinanderdasein und Mitmenschlichkeit erwachsen - seid Täter des Wortes...

#### *Eine Geschichte mit Perspektive*

Das erwähnte „gute Teil“ zeigt die Priorität, für mich eine Perspektive. Geht unser Leben doch dahin, um „zu Jesu Füßen zu sitzen“, und, in der Ewigkeit, um am Thron in Gottes Nähe zu sein?

Liebe Gemeinde, im Zuge der Fundamentstabilisierung bauen wir uns eine neue Küche. In der Advents- und Weihnachtszeit soll alles eingerichtet sein. Wir freuen uns sehr.

Ihnen allen ein herzlicher Gruß und eine freundliche Einladung, im alten und im neuen Kirchenjahr.

Ihr Pfr. Rebner

## Stadtteilprojekt



Den monatlichen eMail-Newsletter zum Stadtteilprojekt gibt es unter: [stadtteilprojekt@dresdner59.de](mailto:stadtteilprojekt@dresdner59.de), im Netz unter [www.dresdner59.de](http://www.dresdner59.de).

Programme liegen auch in Kirche und Kapelle aus oder direkt in der Dresdner59.

### Veranstaltungen

- Café Vielfalt, 2. Montag im Monat: 09.10. und 13.11., jeweils 14.30 Uhr
- Literaturkreis, 4. Montag im Monat: 23.10. und 27.11., 14.30 Uhr
- Nachbarschaftstheater für Zuschauer: Mittwoch 11.10. um 17.00 Uhr
- Ferienfilzspaß: Donnerstag 12.10., 11.00 - 14.00 Uhr, ca 5€ pro Familie
- Eltern-Kind-Café – donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr im Saal. Wir rollen den Kindern den Teppich aus und haben dann etwas Zeit für Gespräche und Kaffee. Kontakt: Hannah Schwarzbach 0162/3035731
- Ab dem 16.10. hat dienstags von 15.00-18.00 Uhr wieder der Winter-Spielplatz im Saal über der Kapelle geöffnet.

### „(Ein-) leben in Leipzig“

Im Rahmen des Projektes finden bis Ende des Jahres noch drei Kochabende für Frauen (und deren Kinder) statt. Am 13.10., 10.11. und 08.12., Anmeldung und genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage, oder Sie fragen telefonisch bei Katharina Meyer nach: 0157/72901999

### Nachbarschaftsgarten

Das Ende der Gartensaison ist eingeläutet. Wir blicken zurück auf ein herrliches Gartenfest im Juli und viele schöne Stunden in der Sonne. Ein Riesendank gilt den vielen Helfern und unserer Praktikantin Caroline Mahlburg, die das Gartenprojekt in diesem Jahr geleitet und mit viel Hilfe einen Ort zum Entspannen geschaffen hat.

### Lebendiger Adventskalender

Bereits zum vierten Mal soll es den lebendigen Adventskalender in Reudnitz und Anger-Crottendorf geben. Die ersten Programmpunkte wurden schon eingereicht.

Wer mag seine Türen mindestens 30 Minuten für den Stadtteil öffnen, zum gemeinsamen Singen, Basteln, Geschichten hören...und, oder, und? Alternativ können auch der Anbau oder die Räume im Pfarrhaus genutzt werden, einfach anfragen.

Wenn Sie Interesse haben mitzuwirken, melden Sie sich bis zum 22.10. bei Johanna Pahl unter [stadtteilprojekt@dresdner59.de](mailto:stadtteilprojekt@dresdner59.de).

## Kinder und Jugend

Liebe Eltern, es gibt in Ihrer Kirchgemeinde neben den musikalischen Angeboten noch weitere kostenfreie Treffs für Kinder. Herzliche Einladung, dieses Angebot zu nutzen! Der Einstieg in eine Gruppe ist auch im Schuljahr möglich.

### Kirche für Kids

immer montags 16.00-17.00 Uhr (Klasse 1-3) und 17.00-18.00 Uhr (Klasse 3-6)  
Der Schwerpunkt dieser Gruppen liegt darauf, Gemeinde und Glaube erfahrbar zu machen. Wir hören biblische Geschichten, singen, basteln und spielen zusammen.

Es besteht die Möglichkeit, dass ich Ihr Kind von der 74. Grundschule abhole, bitte kontaktieren Sie mich dazu.

### Kindertreff

immer donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr (Klasse 1-4)

Der Schwerpunkt dieser Gruppe liegt darauf, Brücken zwischen den Kulturen zu schlagen und die Kinder unsere Treffen mitgestalten zu lassen. Wir wollen soziale Kompetenzen und Selbstwirksamkeit fördern.

J. Pahl

Na wer ist denn das?

Mein Name ist Theres Uhlig. Ich bin 23 Jahre jung und komme aus Chemnitz. Ich habe in Moritzburg ev. Religionspädagogik studiert und darf jetzt mein Berufspraktikum in Ihrer Gemeinde ab September absolvieren. Freunde von mir sagen: „Theres ist ein gut gelaunter, offener und ehrlicher Mensch, welcher immer ein offenes Ohr und gute spontane Ideen gegen Langeweile hat.“ (Zitat aus der Abschlusszeitung des Studiums). Ich freu mich auf die kommende Zeit bei und mit euch.



Eure Theres

### Kirchgeld

Wir möchten Sie erinnern, uns Ihren finanziellen Beitrag in Form des Kirchgeldes 2017, falls noch nicht geschehen, zukommen zu lassen. Über die Modalitäten sind Sie im Kirchgeldbrief informiert worden. Wir sind verpflichtet, all die, die nicht zahlen oder sich melden, zu erinnern, das wird Ende Oktober sein. Je mehr Personen dies sind, umso mehr Arbeit und Kosten verursacht dies. - Angeschrieben werden alle Getauften ab 16 Jahre, die Kirchenmitglieder sind (d.h. deren Austritt nicht schriftlich nachgewiesen werden kann!); überdies ist die Kirchgeldpflicht im sächsischen Kirchengesetz begründet.

Bitte ermöglichen Sie unsere Arbeit und bitte erleichtern Sie die Arbeit des Pfarramtes! Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Hilfe.

Pfr. Rebner

## Veranstaltungen

### Trinitatiskirche

Dienstag, 31. Oktober 2017, 17.00 Uhr

### Geistliches Konzert zum Reformationstag

„Jauchzet Gott in allen Landen“, BWV 51, Kantate von J. S. Bach  
„Herr, wenn ich nur dich habe“ und „Herr, auf dich traue ich“

### Motetten von Heinrich Schütz

„Messe G-Dur, D 167, von Franz Schubert

Ausführende:

Viola Blache, Sopran

Alexander Pfeiffer, Trompete

Ökumenischer Chor Leipzig

Ein Orchester

Posaunenchor

Annette Groß und Bernhard Vit, Leitung

Eintrittskarten über die Pfarrämter und an der Abendkasse  
zu 10 Euro und ermäßigt zu 8 Euro

### Rückblick Sommerfest

Ein wunderschönes und sonniges Sommerfest der Gemeinde und des Kindergartens liegt hinter uns. Danke allen Bäckerinnen, „Möbelpackern“, Künstlern, Kinderbetreuerinnen, Catering- und Küchenhelfern - allen, die mitgemacht und mitgedacht haben.

Und Danke für die Unterstützung von Herrn Ronald Pohle.



## Rückblick Seniorenausfahrt am 25.08.2017

„An der Saale hellem Strande stehen Burgen stolz und kühn...“ Wer kennt es nicht, dieses bekannte Volkslied, das vor ca. 200 Jahren auf der Rudelsburg verfasst wurde. Die verfallene Burg, die in der ersten Strophe besungen wird, ist jedoch nicht die Rudelsburg, sondern die Burg Giebichenstein in Halle. Das imposante Bild dieser Burgruine hoch über der Saale hatten wir vor Augen, als wir im Garten der traditionsreichen alten Ausflugsgaststätte, im Krug zum grünen Kranze, mit Kaffee und Kuchen bewirtet wurden. Während die Hälfte unserer Teilnehmer die sommerliche Atmosphäre am Saaleufer genoss, die für das Lichterfest vorbereiteten bunten Schiffe beobachtete und den interessanten Ausführungen von Herrn Pfarrer Alberti und Herrn Lucke zur Geschichte der Stadt Halle lauschte, besuchten die Kunstinteressierten unserer Seniorengruppe zunächst im nahe gelegenen Kunstverein die Ausstellung des bekannten Hallenser Malers „Uwe Pfeifer – Wahlverwandte und Idole“, wo ihnen bei einer Führung die umgesetzte Gedankenwelt des Malers im Vergleich zu seinen berühmten Lehrern und Vorbildern nahe gebracht wurde.

Angeregt zu dieser Fahrt hatte uns Herr Helfried Maas, derzeit Vikar an der Marktkirche Unser Lieben Frauen zu Halle, unter dessen fachkundiger Führung wir das wunderschöne Bauwerk bewundern konnten. Die Marktkirche, die mit ihren vier Türmen das Stadtbild von Halle prägt, zählt zu den bedeutendsten Bauten der Spätgotik Mitteldeutschlands. Kardinal Albrecht ließ sie ab 1529 erbauen. Die wertvollsten Stücke der Kirche sind der Marienaltar von 1529 aus der Cranachwerkstatt, ein prächtiger Flügelaltar mit zwei Wandlungen, die beiden Orgeln, ein bronzenes Taufbecken von 1430 und eine prachtvolle Kanzel aus Sandstein von 1541 mit reich geschnitztem Schalldeckel, auf der schon Luther gepredigt haben soll. Wir konnten es gut verstehen, dass auch Helfried Maas einmal von dieser Kanzel predigen möchte. Auch die Original-Totenmaske Luthers, ein besonderes Zeitzeugnis der Reformation, konnten wir bewundern. Die Masken aus Wachs und aus Gips sind in einem besonderen Raum ausgestellt.

Als wir uns zur Abendandacht in der Gertraudenkapelle zusammenfanden und sich zu unserer großen Gruppe inzwischen noch zusätzliche Gäste aus dem Anger und die kleinsten Mitglieder der Familie Maas eingefunden hatten, konnte man eine regelrechte familiäre Atmosphäre spüren. Herr Kantor Ludwig stimmte uns mit heiteren Tönen von Mozart auf die Andacht ein und begleitete uns bei dem bekannten Lied von Paul Gerhard „Geh aus mein Herz und suche Freud“, das zur sommerlichen Stimmung des Nachmittags am Saaleufer so gut passte. Bei der Andacht mit Psalm 106 erinnerte uns Herr Maas daran, wem wir alles zu verdanken haben und wer immer unter uns ist: GOTT. Seinen Segen konnte man an diesem Nachmittag besonders spüren. Als wir fröhlich singend mit Gitarrenbegleitung durch Herrn Pfarrer Rebner heimwärts rollten und traditionsgemäß ...

## Termine und Veranstaltungen

**1.11. der Kirchennachmittag im Anger wird wegen der Küchensanierung verschoben**

**11.11. Martinsfest mit dem Kindergarten und dem Posaunenchor für alle Kinder & Familien, 17 Uhr in der Trinitatiskirche, mit Laternenumzug und Martinshörnchenteilen. Laternen nicht vergessen!**

**12.-22.11. Friedensdekade**

Wir laden zum Gebet am 14.11., 17.00 Uhr, in die Markuskapelle herzlich ein.

**18.11. Arbeitseinsatz, ab 9.00 Uhr (bis gegen 13.00 Uhr)**

Wir bitten um rege Teilnahme, um die Außenanlagen herbstlich zu pflegen und den Kindergarten, die Kirche und das Gemeindehaus zu reinigen und zu beräumen. Für einen Imbiss wird gesorgt.



**19.11. Hausmusik**

**Einladung zur 3. Hausmusik**

Bereits zum dritten Mal laden wir sehr herzlich zur Hausmusik in den Flügelsalon, Dresdner Straße 59, ein - am Sonntag, 19. November 2017, 16.00 Uhr. Selbstgestaltete Musik ist etwas wunderbares und sehr kostbares, Kleine und Große musizieren und singen gemeinsam und hören einander zu. Wer dabei mitwirken möchte, melde sich bitte bei Kantorin Annette Groß. Wir freuen uns ebenfalls über zahlreiche Zuhörer. Anschließend trinken wir zusammen Kaffee - Kuchenspenden sind sehr willkommen.

**22.11. Buß-und Betttag (s.o.)**

**26.11. Totensonntag (s.o.)**

Die Ausgangskollekte ist wie immer bestimmt für die Bestattung totgeborener Kinder („Garten der Erinnerung“, Friedhof Lindenau) und für die Begleitung der Trauernden.

**3.12. 1. Advent, Beginn des neuen Kirchenjahres**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Trinitatiskirche, anschl. Mitbring-Brunch

Forstsetzung Senioren-Ausfahrt

... als letztes Lied „Der Mond ist aufgegangen“ anstimmten, stand die Sonne noch hoch am Himmel. Sie hatte es an diesem Tag sehr gut mit uns gemeint. Wunderschöne Eindrücke von der Stadt Halle und vor allem von der gelebten Gemeinsamkeit nahmen wir mit nach Hause.

Beim Abschied hörte ich, wie sich bereits für die nächste Ausfahrt verabredet wurde. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr! Ihre Veronika Walther und der Diakonieausschuss